

Werk

Titel: Beiträge zur Geschichte der Buchdruckerei in Halberstadt
Untertitel: Festschrift zur Jubelfeier der Doelle'schen Buchdruckerei am 12. August 1891
Ort: [Halberstadt]
Jahr: 1891
Kollektion: DigiWunschbuch; Varia
Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Werk Id: PPN779851056
PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN779851056>
OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=779851056>
LOG Id: LOG_0014
LOG Titel: Wilhelm Doelle
LOG Typ: chapter

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions. Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Der einzige Inhaber war nun, und ist es noch, sein jüngerer Bruder **Wilhelm Doelle**. Geboren am 8. April 1843, besuchte er das hiesige Realgymnasium und kam dann, da er ursprünglich zum Kaufmann bestimmt war, in die Lehre in der Papiergrosshandlung von C. F. Bollmann's sel. Wittwe in Braunschweig. Im Oktober 1863 trat er als Soldat bei der 2. Escadron des Magd. Kürassier-Regiments Nr. 7 ein, in der er auch den Feldzug von 1866 mitmachte. Nach der Entlassung im Jahre 1867 kehrte er in das väterliche Geschäft zurück und vermählte sich dann am 24. Oktober 1869 mit Agnes Fessel aus Halberstadt. Als der Krieg im Juli 1870 erklärt wurde und die Truppen sich zum Ausrücken rüsteten, wurde ihm sein erstes Kind Elisabeth geboren. Schweren Herzens musste er Frau und Kind zurücklassen und im 1. schweren Reserve-Reiterregiment zuerst nach der bedrohten Nordseeküste, dann nach Frankreich marschiren, wo er den grössten Theil des Feldzuges in Rheims zubrachte. Gesund zurückgekehrt widmete er sich wieder dem Geschäfte, das auch unter ihm sich in stetiger Weise fortentwickelte. Wie sein Vater und sein Bruder ist auch Wilhelm Doelle seit Jahren Stadtverordneter und bekleidet ausserdem noch eine Reihe anderer Ehrenämter. Nach der Tochter, die sich im Mai 1891 mit dem Leutnant Oscar Dieckmann in Celle verheirathet und das elterliche Haus verlassen hat, wurden ihm noch drei Söhne geboren, von denen jedoch der älteste, Karl, wenige Wochen nach der Geburt starb. Die beiden andern, Julius und Walter, im Alter von 17 und 15 Jahren, wachsen heran zur Freude der Eltern, und nach Vollendung ihrer Ausbildung werden sie, wenn nicht Beide, so doch Einer, sich dem Gewerbe ihrer Vorfahren widmen. Wir können somit die Hoffnung hegen, dass sich die althehrwürdige Buchdruckerei in der Doelle'schen Familie auch ferner auf Kind und Kindeskind forterben werde.